

Medienmitteilung

Zürich, 30. November 2017/ko

Klares Bekenntnis zur Zivlaviatik in Dübendorf

Das Komitee ist erfreut über das Bekenntnis der Zürcher Regierung zu einem Flugplatz Dübendorf mit zivilaviatischer Nutzung. Dass sich der Regierungsrat nur wenige Tage nach den Abstimmungen in drei Anrainergemeinden des Flugplatzes Dübendorf klar für die Zivlaviatik bekennt, war politisch nötig und richtig, ist aber nicht selbstverständlich.

Die drei Flugplatz-Anrainergemeinden wollten mit einem «Buebetrickli» bei Kanton und Bund Druck aufsetzen. Mittels Plebiszit sollten die für die kantonale und die nationale Volkswirtschaft Verantwortlichen auf eine Haltung verpflichtet werden, die den Flugplatz Dübendorf als aviatisches «Ballenberg» begreift.

Dieses Ansinnen ist gründlich und glücklicherweise misslungen. Denn eine leistungsfähige und gut funktionierende Geschäftsfliegerei (Business Aviation) ist für einen Wirtschaftsstandort vom Format Zürichs unverzichtbar. Am Interkontinentalflughafen Zürich ist sie wegen der knappen Kapazitäten in den letzten Jahren immer stärker unter Druck geraten. Mit der Möglichkeit, die Business Aviation mittelfristig vom Flugplatz Dübendorf aus operieren zu lassen und mit der Chance, Synergien aus der Nähe zum geplanten Innovationspark zu schöpfen, erfährt der ganze Wirtschaftsstandort eine klare Aufwertung.

Kontaktperson für die Medien:

Dr. Thomas O. Koller, Vizepräsident/Geschäftsführer

Tel.: 079 351 74 06

Vorstand:
Martin Naville
(Präsident)
Heinz Eberhard
Dr. Günter Heuberger
Andreas W. Keller
Dr. Thomas O. Koller

Ehrenpräsident:
Benno A. Maechler

Mitglieder:
Martin Albers
Dr. Dieter Bambauer
Christof Domeisen
Mario F. Galli
Balz Halter
Hans Hess
Dr. Daniel Hunziker
Dr. Martin Kessler
Urs Kessler
Andreas Koopmann
Andrea Kracht
Dr. Karin Lenzlinger
Klaus Lichtenstein
Dr. Christoph Lindenmeyer
Armin Meier
Dr. Dieter Neupert
Eric Perotti
Rudolf O. Schmid
Bruno Sidler
Andreas Umbach
Franz von Reding